

## AUVA – Alles aus einer Hand

Die AUVA bietet Leistungen für über 4 Millionen Versicherte und alle Menschen in Österreich

- ✓ **Haftungsprivileg:** Die AUVA kümmert sich darum, dass Versicherte automatisch alle Leistungen, auf die sie Anspruch haben, erhalten. Kein jahrelanger Gerichtsprozess, kein Beweisrisiko, kein Einbringlichkeitsrisiko, keine Vorfinanzierung ist notwendig. Dadurch spart die AUVA in über 100.000 Arbeitsunfällen pro Jahr Gerichtsverfahren – **zum Vorteil von Arbeitgeber: innen und Arbeitnehmer: innen.**
- ✓ **Extrem günstig und gut:** Die AUVA bietet die besten medizinischen Versorgungsleistungen – die beste Vollkaskoversicherung ohne Höchstgrenzen zu einem Beitrag von durchschnittlich nur 30 € pro Monat (damit kann man privat nicht einmal ein Mopedauto versichern). Während Privatversicherungen Beiträge für Gewinnausschüttungen, Werbung, Maklerprämien etc. ver(sch)wenden müssen, geht bei uns jeder Cent an die Versicherten.
- ✓ **Zuschuss zur Entgeltfortzahlung:** Die AUVA zahlt nicht nur bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, auch bei Freizeit- und Privatunfällen bzw. sonstigen Krankheiten einen Zuschuss zur Entgeltfortzahlung. **Dies hilft vielen Klein- und Mittelbetrieben mit weniger als 50 Mitarbeiter: innen.**
- ✓ **Prävention:** Wir warten nicht, bis Unfälle passieren: Unsere Expert: innen beraten und schulen Tag für Tag Betriebe, Mitarbeiter: innen, Schüler: innen, Kindergartenkinder und leisten einen wesentlichen Beitrag für die Unfallvermeidung und ein gesundes, sicheres Leben. **Ein Ausbau der Prävention reduziert die Kosten für das Gesundheitswesen.**
- ✓ **Unfallheilbehandlung und Rehabilitation mit allen geeigneten Mitteln als gesetzlichem Auftrag:** Unsere Einrichtungen leisten Spitzenmedizin und Versorgung auf höchstem Niveau und mit der höchsten Überlebenschance für Schwerverletzte. **Die bestmögliche Versorgung verringert menschliches Leid und schafft Lebensqualität wie auch Arbeitsfähigkeit. Geplante Investitionen in unsere Einrichtungen verbessern den Gesundheitsstandort Österreich.**
- ✓ **Entschädigung:** Falls doch etwas passiert, werden die Opfer von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten finanziell unterstützt und es wird für eine möglichst hohe Teilhabe in Beruf und Alltag gesorgt.
- ✓ **Schutz für Kindergartenkinder, Schüler: innen, Studierende:** Falls etwas passiert, sind unsere Kinder bestmöglich geschützt. Die AUVA erbringt von der Prävention bis zur Spitzenmedizin hervorragende Leistungen, ohne dafür kostendeckend Gegenleistungen zu erhalten.
- ✓ **Schutz für freiwillige Hilfsorganisationen:** Von der Freiwilligen Feuerwehr bis zur Bergrettung: Die AUVA schützt die in Österreich besonders wichtigen freiwilligen Helfern, ohne dafür kostendeckende Gegenleistungen zu erhalten.



## Wer die AUVA gefährdet, gefährdet die Sicherheit und Gesundheit.

- ✓ **Spitzenmedizin:** Die AUVA erbringt herausragende Leistungen für alle schwer verletzten Traumapatienten. Wenn es um Menschenleben geht, darf die Zusatzversicherung keine Rolle spielen. Unsere hoch spezialisierten Unfallkrankenhäuser sind ein unverzichtbarer Bestandteil des österreichischen Gesundheitssystems. **Wer Unfallheilbehandlung mit allen geeigneten Mitteln gefährdet, gefährdet Menschenleben. Wer die Finanzierung geplanter Krankenhaus-Projekte gefährdet, verschlechtert den Gesundheitsstandort Österreich.**
- ✓ **Bestmögliche Rehabilitation:** Die Rehabilitation wird bei uns mit allen geeigneten Mitteln durchgeführt. Die beste soziale, berufliche und medizinische Rehabilitation sorgt dafür, dass unsere Versicherten so rasch wie möglich wieder zurück ins (Arbeits-)Leben finden – ein unschätzbare und unverzichtbarer Vorteil für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.
- ✓ **Wie in Amerika: Jeder klagt jeden?** Die AUVA sorgt bei über 100.000 Schadensfällen pro Jahr dafür, dass die Versicherten automatisch ihre Leistungen erhalten – ohne Gerichtsverfahren. **Ohne AUVA fällt der Leistungsanspruch ebenso wie das Haftungsprivileg.** Damit müssen Geschädigte vor Gericht um ihr Recht kämpfen – eine unzumutbare Herausforderung für die Schwerverletzten selbst, den Betriebsfrieden, die Arbeitgeber und die Gerichte.
- ✓ **Privatversicherung:** Darf's ein bisschen weniger sein? Private Unfallversicherungen sind gewinnorientiert und spalten Branchen sowie Arbeiter und Angestellte nach Risiko auf. Angebote klingen verlockend, **bieten aber weder die Geldleistungen der AUVA** (z.B. lebenslange Rente und Hinterbliebenenleistungen), **und betreiben weder Prävention, Unfallkrankenhäuser noch Rehazentren.** Dennoch zahlt man bei schlechteren Leistungen im Selbstversuch rasch eine monatliche Prämie von über 90 € (statt durchschnittlich 30 € bei der AUVA).
- ✓ **Kindergartenkinder, Schüler, Studenten, freiwillige Helfer:** Pech gehabt! Ohne AUVA sind sie nicht unfallversichert.
- ✓ **Schwer Verletzte:** Pech gehabt! Ohne die hoch spezialisierten Unfallkrankenhäuser und Rehazentren der AUVA sollte man sich besser nicht schwer verletzen.
- ✓ **Forschung:** Forschung im medizinischen Bereich benötigt die Unterstützung der AUVA und die Nähe zu unseren Einrichtungen. Das ist wichtig für den medizinischen Fortschritt.



## Daten und Fakten (aus dem Jahr 2023)

Versicherte:	4.738.575
davon Erwerbstätige:	3.284.251
Unfallkrankenhäuser:	7
Rehabilitationszentren:	4

### Leistungen:

Patientenbehandlungen:	338.124 (304.197 ambulant, 33.927 stationär)
Pflegetage in Rehas:	145.378 Pflegetage wurden in Reha-Zentren geleistet
Schadensfälle:	145.748, davon 129.866 Arbeitsunfälle, 13.062 Wegunfälle und 2.820 Berufskrankheiten
Serviceleistung:	Diese 145.748 Schadensfälle wurden von der AUVA für die Versicherten amtswegig geprüft, medizinisch versorgt, erforderlichenfalls inkl. Rehabilitation und Geldleistungen – ohne dass der Geschädigte vor Gericht klagen muss!
Ersthelferausbildungen:	154.000 Ersthelfer wurden mit Mitteln der AUVA ausgebildet
Beratungen:	98.210 Kleinbetriebe wurden von AUVA sicher beraten
Schulungen/Seminare:	1.052 Schulungen bzw. Seminare durchgeführt
Rentenleistungen:	52.512 Versehrtenrenten als notwendiger Lebensunterhalt für Schwerverletzte
Hinterbliebenenrenten:	7.997 Hinterbliebenenrenten als notwendiger Lebensunterhalt für Hinterbliebene

### Finanzen:

Beitragssatz:	Zuletzt 3 offizielle Beitragssenkungen von 1,4 % auf 1,1 %
Versteckte Beitragssenkung:	Zuschuss zur Entgeltfortzahlung wurde nochmals erhöht; dieses Geschenk für KMU's beträgt mittlerweile 142 Mio. € pro Jahr
Durchschnittliche Prämie:	30 € pro Monat
Auswirkungen:	Durch die Beitragssenkungen der letzten Jahre entgehen der AUVA pro Jahr ca. 500 Mio. € an Beitragsleistungen



## Zusammenfassung

Die AUVA erbringt unverzichtbare Leistungen für ihre Versicherten. Die Prävention verbessert die Arbeitsbedingungen und schafft sichere, gesunde und wettbewerbsfähige Arbeitsplätze. Die AUVA ist **der** Standard bei Traumaversorgung und Rehabilitation – tatsächlich wären viele Schwerverletzte ohne unsere Einrichtungen nicht mehr am Leben, vielfach wäre die Erwerbsunfähigkeit ohne unsere Expertise und Bemühungen wesentlich höher. Unsere engagierten Mitarbeiter ersparen menschliches Leid und helfen den Betrieben wie der Volkswirtschaft in einem unschätzbaren Ausmaß. Während die AUVA weltweit von der Präventionsleistung bis zur Spitzenmedizin ein Vorbild für andere Länder und Versicherungsträger ist, steht sie im eigenen Land politisch immer wieder unter Beschuss.

**Die geplanten Projekte in den Einrichtungen der AUVA stellen eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Österreich dar. Diese wären bei finanziellen Einschnitten gefährdet.**

Durch die letzten Beitragssenkungen müssen bereits 500 Mio. € pro Jahr eingespart werden – trotz Erhöhung der Leistungen (z.B. COVID-19, neue Berufskrankheitenliste, massive Erhöhung des Zuschusses zur Entgeltfortzahlung)!

**Mit der AUVA erhalten Versicherte automatisch die besten Leistungen** – ohne klagen zu müssen. **Arbeitgeber profitieren enorm** davon – bei ca. 100.000 Arbeitsunfällen jährlich übernimmt die AUVA die Leistung und die Haftung und sichert so die bestmögliche Heilung ebenso wie den wirtschaftlichen Fortbestand und den Betriebsfrieden. Fällt die AUVA, fällt das Haftungsprivileg (§§ 332 ff ASVG): Der Geschädigte müsste z.B. seinen Arbeitgeber nach jedem Arbeitsunfall klagen – mit jahrelangen Prozessen und größtem Risiko für beide Seiten.

Die AUVA ist immer zu Reformen im Sinne von Verbesserungen bereit. Das Konzept des Zentralbetriebsrates zeigt anschaulich, wie man den **Nutzen der AUVA zum Wohl der Gesellschaft ausbauen** kann – weit über das Maß ihrer Kosten hinaus, etwa bei der Ausweitung der gesetzlichen Berufskrankheitenliste, forcierter Prävention von Freizeitunfällen und einem Auftrag zur Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen. **Wenn die AUVA schon Leistungen erbringt, sollte sie auch in der Prävention dafür zuständig sein, denn sie hat den besten Zugang zu den Versicherten in den Betrieben und zu deren Arbeitgebern.** Die im Konzept vorgeschlagene Einführung des Kollegenhaftungsprivilegs wäre ein wichtiger Schritt für mehr Gerechtigkeit, Betriebsfrieden und zu einer Minimierung des Haftungsrisikos für Arbeitnehmer. Der Zuschuss zur Entgeltfortzahlung beträgt mittlerweile 142 Mio. € pro Jahr – viel Geld für eine Leistung, die mit den Kernaufgaben der AUVA gar nichts zu tun hat.

Einsparungen führen zwangsläufig zu schlechteren Leistungen. Dabei ist die Gesundheitsversorgung Österreichs auf dem Spiel: Bei Schwerverletzten geht es im wahrsten Sinne des Wortes um Leben und Tod!

